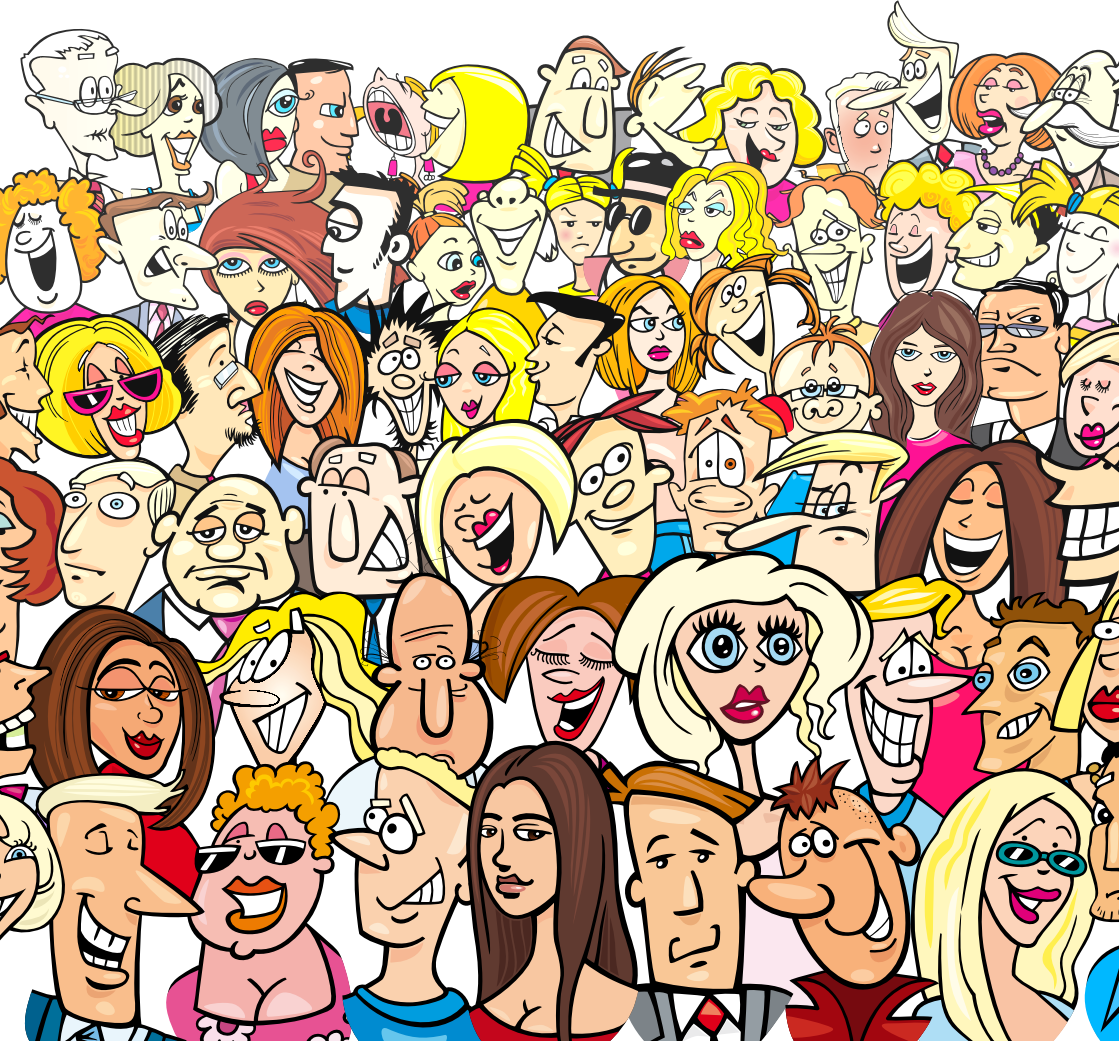




LEHRTER WOHNUNGSBAU

... einfach schöner Wohnen

Auf gute Nachbarschaft





Nachbarn

Sind Nachbarn wie Verwandte?

Irgendwie schon. Man kann sie sich nicht aussuchen. **Sie sind einfach da.** Teil Ihres Lebens. Ihres Alltags. Nicht wegzudenken.

Sie ziehen einfach neben, über oder unter Ihnen ein – oder wohnten schon dort, als Sie in Ihre neue Wohnung eingezogen sind. Ob man sich mag oder nicht, entrinnen kann man seinen Nachbarn nicht.

Schon aus reinem Eigennutz sollten Sie also die Beziehung zu Ihren Nachbarn so gut wie möglich gestalten.

Hinzu kommt: Nachbarn können zusammen enorm viel bewegen.

Gute Nachbarschaft ist eine Vorteilsgemeinschaft, von der jeder Einzelne sozial, wirtschaftlich und vor allem menschlich profitieren kann.



Geheimnis

Das Geheimnis guter Nachbarschaft

Da findet man sicher viele Antworten.

Der kleinste gemeinsame Nenner ist wahrscheinlich:

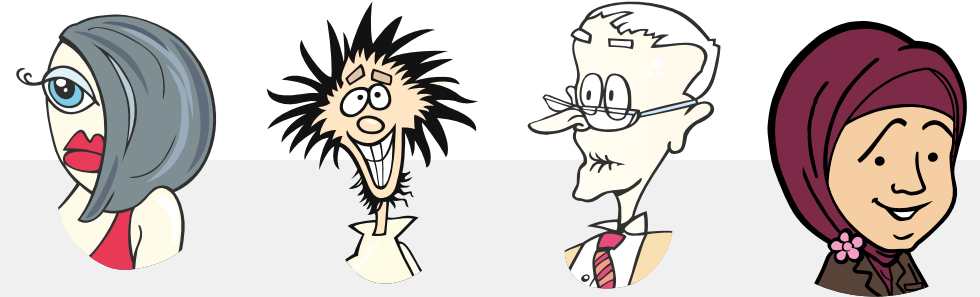
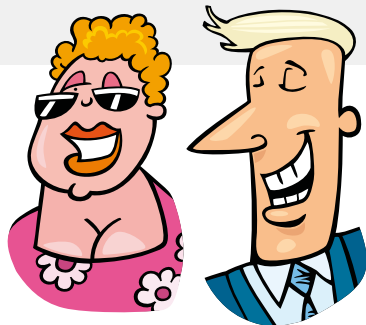
Ehrliches Interesse.

Respekt im Umgang miteinander.

Toleranz für andere Sichtweisen.

Einfach ist das natürlich nicht immer.

Vergleichsweise leicht fallen Toleranz und Rücksichtnahme, wenn sich Mieter in ganz ähnlichen Lebenssituationen befinden – Alter, Familienstand, Beruf.



Schwieriger wird es, wenn Menschen mit verschiedenen Lebensrhythmen, Nationalitäten und Gewohnheiten zusammen unter einem Dach leben.

Und darüber sollten wir mal reden.



Reibepunkte im Miteinander

Miteinander

1. Nachts

Abends und nachts möchte jeder seine Ruhe haben. Nehmen Sie Rücksicht auf ruhende und schlafende Nachbarn. Spätabends oder nachts sollten Sie nicht laut die Treppe hochstampfen oder mit den Türen knallen. Und die Musik oder den Fernseher nur auf Zimmerlautstärke stellen.

2. Gemeinschaftsräume und Treppenhäuser

Nutzen alle. Müssen immer aufgeräumt sein. Sobald Sie hier etwas hinstellen, wird der nächste Nachbar das auch machen. Aus einem Paar Schuhe werden viele Paare, am Ende ein ganzer Schuhschrank.

Das macht das Reinigen zu einem großen Aufwand, da erst mal alles zur Seite geräumt werden muss.

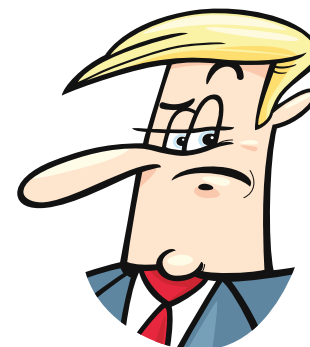
Aber noch viel wichtiger – und gefährlicher: Stellen Sie sich vor, es bricht ein Feuer aus, Sie müssen das Haus möglichst schnell verlassen. **Ein vollgestelltes Treppenhaus erschwert die Flucht um ein Vielfaches.**

3. Sauberkeit und Hygiene

Werfen Sie keine Zigarettenasche oder –kippen aus dem Fenster oder vom Balkon.

Und bitte stellen Sie keinen Müll außerhalb der dafür vorgesehenen Tonnen ab. Wenn andere Nachbarn dies nachmachen, sieht das Haus bzw. die Nachbarschaft schnell aus wie eine Müllhalde! Gar nicht schön.

Und ein Lockmittel für Ungeziefer noch dazu – die will keiner im Haus haben.





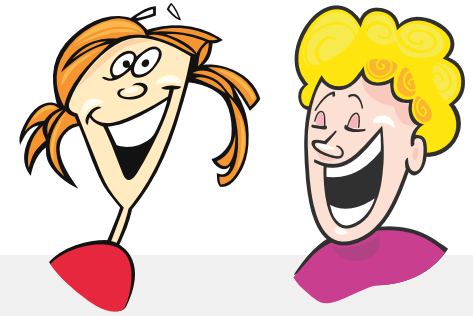
Reden

Einfach mal miteinander reden

Das Beste, wenn's Probleme gibt: Sprechen Sie erst mal mit Ihren Nachbarn darüber und versuchen Sie, eine gemeinsame Lösung zu finden. Konflikte gehören zum Zusammenleben dazu. Sollen den Alltag aber nicht belasten.

Ein paar Tipps:

- 1. Nicht zögern:** Wenn Sie sich öfter gestört fühlen, warten Sie nicht zu lange, bis Sie Ihre Nachbarn darauf ansprechen.
- 2. Der richtige Zeitpunkt:** Wählen Sie für ein Gespräch den richtigen Moment und die richtige Stimmung. Sind Sie in guter Laune? Ist der Nachbar gerade müde von der Arbeit nach Hause gekommen?
- 3. Ruhig Blut:** Bevor Sie auf den Nachbarn zugehen, überlegen Sie sich den ersten Satz, den Sie an ihn richten. Schleudern Sie ihm keine Vorwürfe an den Kopf, sondern formulieren Sie ruhig und klar, was Sie wahrnehmen und empfinden.



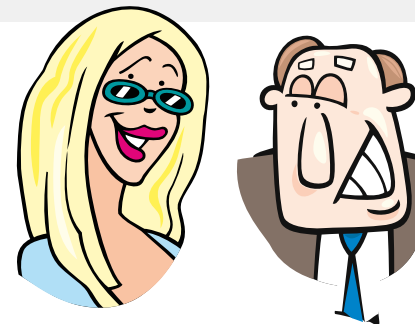
4. Vermeiden Sie Beschuldigungen: Sagen Sie lieber, was Sie stört. Beispielsweise: „Ich habe Mühe mit“, „es stört mich, wenn Sie, ...“ (und nicht: „Sie, wenn Sie nicht endlich aufhören...“, „Warum müssen Sie immer...“, „Es ist verboten, ...“)

5. Beide Seiten im Blick: Versuchen Sie gemeinsam mit dem Nachbarn eine Lösung zu finden. Beharren Sie nicht auf bestimmten Forderungen. Seien Sie für Kompromisse offen.

6. Holen Sie Unterstützung: Wenn Sie sich nicht einigen können, ziehen Sie eine neutrale Person zur Vermittlung bei, die beide Seiten akzeptieren. Oder wenden Sie sich an uns zur Unterstützung.

7. Papier ist geduldiger: Vielleicht fällt es Ihnen generell leichter, Ihren Ärger schriftlich zu formulieren. Schildern Sie in einem kurzen, sachlichen Brief den Sachverhalt und bitten Sie um ein Gespräch mit allen Beteiligten.

Dann klappt's auch mit dem Nachbarn!





Anfangen

Wie fange ich's an?

Sie sind neu in der Nachbarschaft und kennen noch niemanden in Ihrem Haus? Sie wissen nicht, wem Sie die Pflege Ihrer Pflanzen anvertrauen können? **Höchste Zeit, die Nachbarn kennenzulernen!**

1. Am besten geht es so: Klingeln auf gut Glück. Einfach vorstellen, Guten Tag sagen und Hilfe anbieten. „Falls Sie mal Zucker brauchen, ich hab immer welchen...“ Sie werden sehen, das wirkt!

2. Auf Anrieb sympathisch: Dann gleich einladen zum Kaffeekränzchen oder Bier, spontan und locker. Es könnte der Beginn einer gut-nachbarschaftlichen Beziehung sein. Beste Grundlage, um „hausgemachte“ Probleme zu diskutieren und Lösungen zu finden!

3. Die „Gute-Nachbarschafts-Karte“: Wenn Sie nicht der Kontaktmensch sind, könnte auch mal ein Handzettel oder Aushang mit Einladung zum Treffen helfen. So erreichen Sie alle, der Kontakt ist allerdings nicht ganz so verbindlich. Hilfreich: Die „Gute-Nachbarschafts-Karte“ bekommen Sie auf Anfrage bei uns.

4. Alternative Schwarzes Brett: In vielen Mehrfamilienhäusern gibt es ein Schwarzes Brett für Mitteilungen. Perfekt geeignet, um alle Nachbarn anzusprechen und zu einem Kennenlernetreff einzuladen.

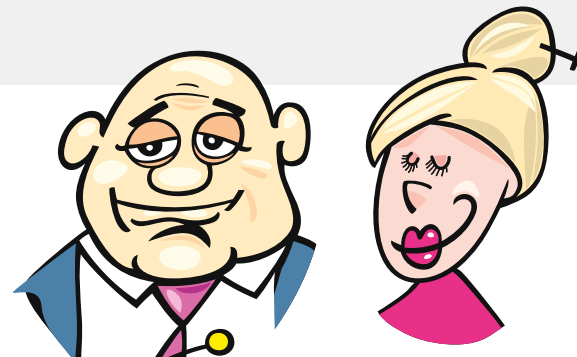


5. Farbe bekennen: Bekennen Sie sich zu Ihrer Initiative, wahrscheinlich haben alle nur darauf gewartet und freuen sich, dass einer den Anfang macht. Am besten, Sie erbitten die Antwort innerhalb einer Frist.

6. Einweihungsparty: Eine kleine Feier ist eine tolle Gelegenheit, sich als neue Nachbarn vorzustellen. Alles andere ergibt sich dann von selbst. Die Party sollte aber offen für alle sein, auch alterstechnisch. Vielleicht nicht ganz so laute Musik, damit man sich im Gespräch besser kennenlernen kann.

Und am Ende werden auch Sie feststellen:
Wie konnte man ohne seine Nachbarn auskommen.
Nicht auszudenken!

Fast wie ein Teil der Familie ... fast wie Verwandte.





LEHRTER WOHNUNGSBAU

... einfach schöner Wohnen

Lehrter Wohnungsbau GmbH

Bahnhofstraße 6

31275 Lehrte

Telefon 0 51 32 83 31-30

Telefax 0 51 32 83 31-31

E-Mail info@lehrter-wohnungsbau.de

Internet www.lehrter-wohnungsbau.de